

Überwindung von Sprachbarrieren im Gesundheitssystem

Sich sprachlich zu verstehen, ist wesentlich für eine gelingende Kommunikation, gerade auch im Gesundheitsbereich. Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte sind gleichermaßen auf ein Verstehen angewiesen. Weder die Ermittlung der Diagnosen, noch die Planung und Umsetzung der Behandlung sind zielführend möglich, solange Verständigungsprobleme die Kommunikation prägen.

Während viele Zugewanderte den Alltag mit ihren Deutschkenntnissen gut bewältigen können, gibt es bei medizinischen Behandlungen vielfach Sprach- und Verständigungsprobleme. Oft haben schon einheimische Bürgerinnen und Bürger Probleme damit, das Gesagte von Ärztinnen und Ärzten zu verstehen. Umso größer ist die Problematik für Zugewanderte. Ursachen können die unterschiedliche Länge und Perspektive des Aufenthalts, die Fachsprache oder das Wissen um Körper und körperliche Prozesse sein. Hinzu kommen Einschränkungen durch die Krankheit selber und was damit verbunden wird: beispielsweise Angst, Schmerz, Scham, Demenz oder psychische Erkrankung. Auf vorhandene und bewährte Sprachkompetenzen kann in der Behandlungssituation oft nicht ausreichend zurückgegriffen werden. Hinzu kommen möglicherweise unterschiedliche Rollenerwartungen im Arzt-Patient-Verhältnis oder voneinander abweichende Vorstellungen von Krankheitsprozessen.

Die professionellste Wahl für die geschilderte Problematik ist, muttersprachliches Personal einzusetzen oder professionelles Dolmetschen anzufordern. In manchen Situationen kann es beispielsweise auch schon hilfreich sein, zumindest Fachvokabular als schriftliche Übersetzung vorliegen zu haben. In einer anderen wird Sprachmittlung benötigt, die auch kulturelle Hintergründe kennt und auf Klärungsbedarf wie etwa zur Verantwortung der erkrankten Person für den Gesundungsprozess aufmerksam machen kann.

In nachfolgenden Tabellen finden Sie ohne Anspruch auf Vollständigkeit Anregungen zur Überwindung von Sprachbarrieren im Gesundheitssystem durch Sprachmittlung oder mehrsprachige Ansprechpersonen, die von der landesweiten AG Gesundheit und Migration zusammengestellt wurden. Ergänzende Hinweise werden gern aufgenommen. Bitte senden Sie diese an die Geschäftsstelle der AG zu andreas.stutzig@mugv.brandenburg.de.

1. Sprachmittlungs- und fremdsprachige Informationsangebote

1.1 Arztsuche nach Sprachkompetenzen

Auf der Seite der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist es möglich gezielt nach **fremdsprachigen Ärztinnen und Ärzten** zu suchen <http://arztsuche.kvbb.de/home.seam>.

An der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité am Campus Benjam Franklin wird in Kooperation mit der Deutsch-Vietnamesischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychologische Medizin erstmalig eine ambulante **muttersprachlich vietnamesische Beratung** angeboten. Spezielle Zielgruppe dieser Ambulanz sind Menschen mit einem vietnamesischsprachigen Hintergrund, insbesondere solche mit noch nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen oder Berührungängsten mit dem deutschen Psychiatriesystem.

Als ärztliche Ansprechpartner stehen hierfür nach Kontaktaufnahme und Terminvergabe mittels E-Mail tuvan-vietnam@charite.de oder thi-minh-tam.ta@charite.de per Telefon (Tel.: +49 30 8445-8665 / -8263) eine muttersprachliche und in Vietnam medizinisch ausgebildete Psychiaterin und ein deutscher Psychiater mit Vietnamesischkenntnissen zur Verfügung.

Das Angebot umfasst dabei psychosoziale Beratung, Vermittlung von Kontaktadressen und eine ausführliche vietnamesisch-kultursensitive Diagnostik und Behandlung aller psychiatrischen Erkrankungen in einem ambulanten und ggf. stationären Setting.

Mit diesem Spezialangebot schließt die Ambulanz eine Versorgungslücke für vietnamesischsprachige Migrantinnen und Migranten, insbesondere im Raum Berlin und Brandenburg
http://psychiatrie.charite.de/module/nicht_modulare_bereiche/spezialsprechstunde_fuer_vietnamesische_migranten/.

1.2 Sprachmittlung für den Gesundheitsbereich

Themenfeld	Sprachangebot	Art der Unterstützung	Anbieter/-in	Kosten	Bemerkungen	Region
Sprach- und Kulturmittlung beim Arzt- und Krankenhausbesuch	Arabisch, Bosnisch, Englisch, Französisch, Fulbe, Hindi, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Urdu, Vietnamesisch, wird erweitert, abrufbar unter www.fazit-brb.de	Semiprofessioneller Dolmetscherpool mit Erfahrung bei Einsätzen im Gesundheitssystem	ISA/ FaZIT Zum Jagenstein 3 14478 Potsdam Fon: 0331 9676254 info@fazit-brb.de www.fazit-brb.de	Aufwandsentschädigung in Höhe von 12,50 €, eventuell Fahrtkosten und bei Neukunden Vermittlungspauschale von 5,00 €	Zwei Werkzeuge Vorlauf erwünscht	Ganz Brandenburg
Sprach- und Kulturmittlung beim Arzt- und Krankenhausbesuch		Semiprofessionelles Dolmetschen, nach Absprache auch telefonisch möglich	Gemeindedolmetschdienst Berlin www.gemeindedolmetschdienst-berlin.de/krankenhaeuser/unser-service.html	Honorare (für jede angefangene 45 Minuten- Einheit 25 Euro) zuzüglich evtl. Fahrtkosten		Nach Absprache
Kosten für Sprachmittler - und Dolmetscherleistungen bei Facharztbesuchen von minderjährigen Kindern und Jugendlichen	Nach Bedarf und Verfügbarkeit der selbst zu organisierenden sprachmittelnden Person	Kommunikation von Eltern / Personensorgeberechtigten von Minderjährigen, die der deutschen Sprache nicht oder nur eingeschränkt mächtig sind	Stadt Potsdam, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Arbeitsgruppe Controlling und Berichtswesen	Antrag auf Kostenübernahme über http://www.potsdam.de/cms/beitrag/10111251/628832/ für Einrichtungen und berechtigte Personen	Anforderung beschränkt auf Potsdam	Potsdam

Themenfeld	Sprachangebot	Art der Unterstützung	Anbieter/-in	Kosten	Bemerkungen	Region
Übersetzungshilfen im Internet für Anmeldung, Untersuchung und Behandlung	Deutsch Englisch Spanisch Türkisch Sowie weitere in der kostenpflichtigen Version: Albanisch Arabisch Bosnisch Französisch Italienisch Kurdisch (Kurmanci) Polnisch Portugiesisch Russisch Serbisch Thai Tschechisch Vietnamesisch	Nach Themengebieten sortierte, Frage-Antwort-Möglichkeit vorgebende zweisprachige Tafeln (am Bildschirm oder zum Ausdruck)	http://medilang.info	Kostenlose Registrierung für Basis-Testversion in 4 Sprachen, Vollumfängliches Angebot in 16 -30 Sprachen kostenpflichtig (Lizenz ab 120 Euro/Jahr)	hervorgegangen aus der Entwicklung eines Sprachführersystems, unter wissenschaftlicher Begleitung durch ASH,	Ganz Brandenburg
Übersetzung mit Hilfe von Printmedien		Bilder mit fremdsprachigen Untertiteln	Produkte diverser Verlage z.B. „tip doc“	Je nach Produkt: www.tipdoc.de/hauptseiten/tipdoc.html	Teilweise auch Anspruch durch Illustrationen Analphabeten zu erreichen	Ganz Brandenburg

1.3 Informationsangebote mit Ansprechpartnern und spezifische Informationen

Themenfeld	Sprachangebot	Art der Unterstützung	Anbieter/-in	Download	Anforderung durch	Kosten
Krebs (Onkologie)	in russischer Sprache	- Flyer "Hilfe für onkologische Patienten und ihre Angehörigen" bzw. "Wir begleiten Sie" Ansprechpartnerin mit Muttersprache Russisch	Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. , LAGO Brandenburg e. V. Gregor-Mendel-Str. 10/11 14469 Potsdam Fon: 0331 2707172 Fax: 0331 2707171 www.lago-brandenburg.de info@lago-brandenburg.de	www.lago-brandenburg.de/home/fuer_patienten/Russischsprachige_Beratung/Russ-Beratung.htm	Patient/-innen	
Prävention, gesundheitliche Aufklärung	Englisch, Französisch, Persisch, Russisch, Vietnamesisch	Informationen zu Gesundheitsthemen durch muttersprachliche Multiplikator/-innen	ISA/FAZIT Zum Jagenstein 3 14478 Potsdam Fon: 0331 9676254 info@fazit-brb.de www.fazit-brb.de		Gesundheitsämter, Migrantenorganisationen, Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge	
Patientenberatung	Russisch Türkisch	Muttersprachliche Patientenberatung am Telefon	UPD in Kooperation mit PKV www.upd-online.de		Patient/-innen	Bundesweit kostenlos
Erklärungen zum Gesundheitssystem		Gesundheitswegweiser Brandenburg	MUGV + IB www.integrationsbeauftragte-brandenburg.de	www.masf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.191780.de/bbo_products_list_product		Print vergriffen

Themenfeld	Sprachangebot	Art der Unterstützung	Anbieter/-in	Download	Anforderung durch	Kosten
Gesundheitsthemen und Informationen zu spezifischen Erkrankungen	Diverse Sprachen	Aufklärung in Muttersprache	BZgA www.bzga.de	Unter „Informationsmaterialien“ gewünschte Sprache in der Suchmaske eingeben		Überwiegend kostenlos
Impfkalender	15 Sprachen	Flyer zu Empfehlungen der Ständigen Impfkommission 2012	Robert Koch-Institut www.rki.de	http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht_tab.html?nn=2375632	alle	kostenlos
Merkblatt zur Tuberkulose	Bulgarisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch	Merkblatt zur Tuberkulose (aktualisiert 2009/2010)	Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose http://www.pneumologie.de/dzk/index.html	www.pneumologie.de/dzk/patientenservice.html	Ärzeschaft, Akteure im Gesundheits-wesen (Patient / -innen)	Je 1 Euro zzgl. Versandkosten